

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 23. April 1972, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag war in hohen Lagen Nordtirols nur geringer Neuschneezuwachs, in Osttirol strichweise bis ~~1500m~~ 20 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind mit Wind aus Nordwest bis Nord heute im wesentlichen nur in Nordtirol zeitweise Niederschläge zu erwarten. Die Schneefallgrenze sinkt wieder bis rund 1500 m.

Mit der rasch fortschreitenden Durchfeuchtung wird die Neuschneeschiicht noch häufig, in zum Teil auch größeren Lawinen abgehen. Besonders in Lawinenstrichen mit schattseitigem Einzugsgebiet bleibt im Bereich der Seitentäler Vorsicht geboten.

Die alten und neuen Schneebretter bringen zur Zeit für Schitouren noch akute Gefahr. Es ist jedoch mit einer langsamen ~~SEITZ~~ Setzung und Festigung der Schneedecke zu rechnen. Schitouren erfordern weiterhin Vorsicht und alpine Erfahrung. Auch bei Gletschertouren ist die schwache Spaltenüberdeckung zu beachten.